

SPITZKUNNERSDORFER NACHRICHTEN



Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung Spitzkunnersdorf

5. Jahrgang

Februar 1994

Nr. 2

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Sehr geehrte Einwohner von Spitzkunnersdorf, die nächste öffentliche Gemeindevertretersitzung findet am **07.03.1994**, um **19.00 Uhr**, in der Gaststätte „Jägerstube“ in Spitzkunnersdorf statt.

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Wahl des Bewertungsausschusses zur Auswertung der Unterlagen der Gauck-Behörde
3. Beschluß zum Verkaufspreis des Flurstückes Nr. 349/2
4. Beschluß der Hauptsatzung
5. Auswertung der Ausschreibung zu Grundstücksverkäufen
6. Bauanträge
7. Gemeindegebietsreform
8. Grundstücksangelegenheiten (Kommunal)
9. Stand der Vorbereitung des Ausbaues der S 139 (Hauptstraße) Ortsdurchfahrt
10. Öffentliche Fragestunde

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

*Neumann
Bürgermeister*

Beschlüsse der Gemeindevertretung

Beschluß Nr. 1/94

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung 1994 einschließlich Haushaltsplan zu.

Beschluß Nr. 2/94

In den Gemeindevwahlausschuß werden folgende Personen gewählt:

Vorsitzender	- Oehmichen, Wolfgang
Stellvertreter	- Gründer, Veronika
Beisitzer	- Reichel, Jürgen
Stellvertreter	- Haselbach, Angelika
Beisitzer	- Pilz, Gudrun
Stellvertreter	- Teichmann, Silvia

Beschluß Nr. 3/94

Die Gemeindevertretung beschließt in ihrer Sitzung, den Bau des Gemeindezentrums auch dann weiterzuführen und zu vollenden, wenn keine weiteren Fördermittel zur Verfügung stehen. Unter dem Gesichtspunkt des sparsamen Umgangs mit den eigenen Mitteln der Gemeinde sollten die noch ausstehenden Baumaßnahmen abgeschlossen werden.

Beschluß Nr. 4/943

Mit diesem Beschluß wird dem KKC die Vergnügungssteuer für die 11. Saison erlassen.

Regierungspräsidium Dresden teilt mit:

Militärische Tiefflüge

Nachdem die GUS-Luftstreitkräfte die vereinbarten Gebiete zwischenzeitlich geräumt haben, wird die Bundesluftwaffe ab sofort den Luftraum in diesen Gebieten, wozu auch das des Regierungsbezirkes gehört, frei nutzen. Obwohl die Luftwaffe beabsichtigt, 30 % des Tiefflugaufkommens der Bundesrepublik Deutschland in den neuen Bundesländern abzuwickeln, bedeuten diese fliegerischen Aktivitäten für die neuen Bundesländer eine Reduzierung um mehr als 90 % gegenüber dem früheren Flugaufkommen der WGT/NVA.

Dennoch ist man sich im Luftwaffenamt Köln bewußt, daß auch reduzierte Tiefflugbewegungen immer noch mit Lärmbelästigungen für den Bürger verbunden sind. Aus diesem Grund ist beim Luftwaffenamt Köln ein Bürgertelefon eingerichtet worden, das ständig unter der Telefonnummer 0130/862073

erreichbar ist. Hier können Bürgerbeschwerden unmittelbar entgegengenommen werden. Eventuelle Tiefflugverstöße werden umgehend geprüft und entsprechend geahndet.

*gez. Venzmer
Abteilungsleiter*

Bekanntmachung der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft (Fischereibehörde)

Aufforderung zur Anmeldung von Fischereirechten

Eigentümer von selbständig gebuchten Gewässergrundstücken oder von Grundstücken, in denen ein Gewässer oder ein Teil eines Gewässers liegt, werden nach § 8 Abs. 2 Satz 2 des Sächs. Fischereigesetzes vom 1. Feb. 1993 aufgefordert, an den Gewässern bestehende Eigentumsfischereirechte unverzüglich, spätestens aber bis 31. Jan. 1995 bei der Fischereibehörde zur Eintragung in das Verzeichnis der Fischereirechte anzumelden. Gleiches gilt für Inhaber von selbständigen Fischereirechten, diese melden sich bis 31. Dez. 1995 bei der Fischereibehörde.

Über den genauen Wortlaut der Bekanntmachung sowie die Vorgehensweise bei der Antragstellung können Sie sich zu den Sprechzeiten in der Gemeindeverwaltung Spitzkunnersdorf, bei Herrn Reichel, informieren.

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse

Sehr geehrter Tierbesitzer,
I. Zur Melde- und Beitragspflicht

Aus gegebener Veranlassung weist die Sächsische Tierseuchenkasse (SächsTSK) nochmals darauf hin, daß alle Tierbesitzer, die Vieh im Sinne des Tierseuchengesetzes (Neufassung vom 29. Januar 1993) bzw. des Landestierseuchengesetzes (Neufassung vom 29. Jan. 1993) bzw. des Landestierseuchengesetzes vom 22. Jan. 1992 halten, verpflichtet sind, ihren Tierbestand bei der Sächs. TSK anzuzeigen, wenn sie bisher bei dieser nicht erfaßt sind.

Für folgende Tierarten erhebt die SächsTSK Beiträge: Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Geflügel, Süßwasserfische und Bienenvölker

Dabei spielt es keine Rolle, ob die Tiere zu landwirtschaftlichen oder zu privaten Zwecken gehalten werden (z.B. Reitpferde).

Beitragsatzung 1994

Erhält der Tierbesitzer bis 01. März 1994 keinen Meldebogen von der SächsTSK, ist er verpflichtet, seinen meldepflichtigen Tierbestand bis zum 01. April 1994 der SächsTSK formlos anzuzeigen. Der Tierbesitzer erhält aufgrund seiner Anmeldung von der SächsTSK einen Meldebogen und die Leistungssatzung für 1994 zugesandt und wird über alle weiteren Formalitäten informiert.

II. Rückforderungen von Leistungen

Neben den allgemein bekannten Entschädigungen bei Tierverlusten aufgrund anzeigepflichtiger Tierseuchen übernimmt die Tierseuchenkasse für die Tierbesitzer bei verschiedenen Prophylaxemaßnahmen, die entweder amtlich angewiesen oder zusätzlich gemäß Leistungssatzung übernommen werden, die anfallenden Kosten oder Teilbeträge. Soweit Tierbesitzer zum Zeitpunkt der Leistungsanspruchnahme keine oder eine zu geringe Meldung ihrer tatsächlich gehaltenen Tiere abgegeben haben oder ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, erhalten Sie keine oder verminderte Leistungen. Bei Bekanntwerden dieser Tatsache werden die bereits übernommenen Kosten zurückgefordert. Selbstverständlich bleibt hiervon die vorgeschriebene Nacherhebung für die zu wenig entrichtete Tierseuchenkassenbeiträge sowie die Ahndung gegen den Meldeverstoß unberührt. Außerdem weisen wir darauf hin, daß in diesem Fall auch für die kostenlose Tierkörperbeseitigung kein Anspruch besteht.

◆ Melden Sie deshalb in Ihrem eigenen Interesse richtig ◆
Anschrift:

Sächsische Tierseuchenkasse
Jägerstraße 10
01099 Dresden
Telefon. (0351) 5961 315

Freiwillige Feuerwehr

Werte Bürger von Spitzkunnersdorf,
als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Spitzkunnersdorf möchte ich Ihnen einen kurzen Bericht geben.

Die Hauptaufgabe der Feuerwehr besteht darin, die geschaffenen Werte zuverlässig zu erhalten, sind wir doch berufen, das Leben, die Gesundheit und das Eigentum aller Bürger durch unsere Einsatzbereitschaft zu schützen, damit sie nicht innerhalb kurzer Zeit ein Raub der Flammen werden. Unser Ort ist im Jahre 1993 brandfrei geblieben. Dieses konnten wir nur durch eine gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Gemeindeverwaltung sowie die vollste Aufmerksamkeit der Bürger im Brandschutz erreichen. Auch 1994 soll es brandfrei bleiben.

Die Feuerwehr hat eine Mitgliederstärke;



Schülerfeuerwehr 16 Kinder
Jugendfeuerwehr 13 Mitglieder
Aktive Kameraden 17 Kameraden
Frauen 2 Kameradinnen
Altersabteilung 18 Kameraden

Die Ausbildung der Kameraden erfolgt auf der Grundlage des sächs. Brandschutzgesetzes und entsprechender Feuerwehrdienstvorschriften. Im Winterhalbjahr finden regelmäßige Schulungen statt, die zur Vermittlung theoretischer Kenntnisse dienen. Im Sommerhalbjahr werden Grundübungen, Einsatzübungen mit operativ-taktischem Studium und Schnelligkeitsübungen für die Einsatzbereitschaft und den Feuerwehrkampf durchgeföhrt.

Die Feuerwehr verfügt über ein Löschfahrzeug vom Typ LO Robur und ein Kleinlöschfahrzeug Renault Rapid. Der LO Robur verfügt über eine Sprechfunkanlage und über Druckluftatmer. Die Fahrzeuge und Geräte befinden sich stets in einem einsatzbereiten Zustand.

Am 26.02.94 wird die Jahreshauptversammlung der FFW für 1994 durchgeföhrt. Dabei gilt es, noch bestehende Mängel und kleine Schwächen aufzuzeigen und Maßnahmen zu deren Überwindung festzulegen. In der nächsten Ausgabe der Spitzkunnersdorfer Nachrichten werden wir davon berichten.

Fritz Neumann
Kommandant

Liebe Rentner und Vorrentner!

Der Karneval-Nachmittag war für uns Rentner wieder ein sehr schönes Erlebnis. Mit dem Programm unter dem Motto „Im Kunnerschdurfer Rittersaal ist wieder großer Karneval“ konnten wir uns an viele Erzählungen und Märchen aus unserer Kindheit erinnern. Mit viel Spaß und Humor konnten wir das Programm verfolgen. Unsere Funkenmädchen haben mit ihren Tanzeinlagen tolle Leistungen gezeigt. Dazu gab es vom Grenzland-Blasorchester eine tolle Musik. Die beste Musik für uns ältere Bürger zum Tanz. Ganz besondere Begeisterung löste das Bläser-Solo aus. Zu allem, was wir gesehen und gehört haben, möchte ich ein ganz herzliches „Danke schön“ im Namen unserer Rentner sagen. Ein weiteres „Danke schön“ sagen wir dem Gaststättenleiter, Herrn Hülsmeier und seinem Kollektiv, für den Kaffee, den wir kostenlos serviert bekamen. Auch der Bäckerei Ullrich danken wir für die Pfannkuchen. Unter anderem wurden diese und die Blaskapelle durch den Karnevalsclub von Geldern der Sponsoren finanziert.

Das aber auch Rentner mitfeiern konnten, die aus gesundheitlichen Gründen nicht hätten teilnehmen können, ist Herrn Frank Hielscher zu verdanken, der sie mit seinem Wagen von zu Hause abholte bzw. zurück fuhr. Auch dafür ein liebes „Danke schön“.

Nun liebe Rentner, möchte ich nochmals an den 27.02.94, den Lichtbildervortrag erinnern. An diesem Tag wird um 15.00 Uhr der Bus bei Loose eingesetzt und wird an der Abzweigung und Stadt Zittau halten. Eine zusätzliche Abholung wird es nicht geben.

Nun noch etwas zu unserer ersten Tagesausfahrt am 08.03.94. Ich bitte die Teilnahme mit Bezahlung bis 01.03.94 bei dem jeweils zuständigen Helfer zu melden.
Abfahrt : 8.30 Uhr

Ab Monat März werden weitere Tagesfahrten bekannt gegeben. Nun liebe Bürger noch eine persönliche Bitte. Es hat bestimmt schon mancher daran gedacht, wer wohl einmal das, was ich mit dem Helferkollektiv im Seniorenverband aufgebaut habe, übernehmen könnte. Sollte es mir meine Gesundheit erlauben, würde ich diese Funktion noch 3 Jahre ausüben. In dieser Zeit könnte ich dann die Person einarbeiten, die einmal diese Funktion übernimmt. Es wäre schade, wenn plötzlich nichts mehr für unsere Rentner getan würde. Haben sie doch noch ein Recht auf Alltagsfreuden. Bemerken möchte ich noch, daß unsere Funktion ehrenamtlich durchgeföhrt wird.

Nun liebe Rentner wünschen wir uns alle Gesundheit, damit wir noch viele gemeinsame Veranstaltungen erleben können.

Das wünscht sich mit den besten Grüßen

Ihre Erika Rother
Seniorenverbandsvorsitzende

Notrufe in Spitzkunnersdorf

DRK: 112
Feuerwehr: 112
Polizei: 110



allgemeine Fernsprechanrufe

DRK Zittau Schnelle Medizinische Hilfe: (03583) 512100
DRK Zittau Krankentransport: (03583) 512174
Polizeirevier Zittau: (03583) 620
Polizeirevier Großschönau: (035841) 2465
Rettungsleitstelle Löbau: (03585) 862400
Gemeindeverwaltung Spitzkunnersdorf: 5350 od. 6021
Grundschule Spitzkunnersdorf: 6010
Kindergarten Spitzkunnersdorf: 6032

Informationen

Der Deutsche Kinderschutzbund e.V.

KV Zittau sucht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Honorarbasis als Familienhelfer (Ausbildung im päd. o. sozialen Bereich)

Interessenten melden sich bitte in der

Geschäftsstelle des DKSB, Äußere Weberstraße 24 b,
Tel. 511500, Die.: 9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr

Neue Beratungsstelle

Die Arbeiterwohlfahrt hat in Oppach und Neugersdorf eine „Erziehungs- und Familienberatungsstelle“ eröffnet. Die Mitarbeiter beraten Eltern, Jugendliche, Kinder, Pflegeeltern, Alleinerziehende und Adoptiveltern zu allen Fragen der Erziehung, des Zusammenlebens und der Trennung/Scheidung.

Es wird Unterstützung gegeben bei der Klärung von Fragen zum Kindergeld, Wohngeld, Erziehungsgeld, zur Unterhaltszahlung und Sozialhilfe.

Die Mitarbeiter sind für die Bürger da, die Rat und Hilfe brauchen und sich mit jemandem in Ruhe aussprechen möchten.

Die Beratungen sind freiwillig und kostenlos.

Alle Informationen werden streng vertraulich behandelt.

Beratungsstelle in Oppach, Mittelweg 11 (AWO-Haus):

Dienstag 14 - 18 Uhr

Donnerstag 9 - 15 Uhr

Telefon: 035872/5210

Beratungsstelle in Neugersdorf, Elsa-Brandström-Str. 8 (Straße vom Bahnhof zum Bad):

Montag 9 - 15 Uhr

Mittwoch 9 - 18 Uhr

Freitag 9 - 14 Uhr

Beratung mit Psychologen am Montag 9 - 14 Uhr

Da ein Telefonanschluß in Neugersdorf noch fehlt, können telefonische Anmeldungen über den Anschluß in Oppach erfolgen.

Gunter Ruppert

Erziehungs- und Familienberater

AUS DER KIRCHGEMEINDE

- „Was baut Ihr denn an der Kirche?“ - so sind wir jetzt oft gefragt worden. Hier ist die Antwort: Endlich haben wir es geschafft, unser Kirchengewölbe vom Bauschutt von Jahrhunderten zu befreien. Tonnen von Ziegeln, Schutt und Zement lagerten als schwere Last auf dem Gewölbe. Wir haben uns gefreut, daß wir zum Aufwand der Arbeit Hilfe bekamen: Wir danken der Bau GmbH Oberland für die großzügige Unterstützung dieser Maßnahme! Ebenso der Gemeindeverwaltung und den Mitarbeitern des Bauhofes für die Hilfe. Und natürlich unserem ABM-Mitarbeiter, Klaus Röthig und Günter Gocht für die Bereitschaft zu dieser Schwerarbeit. Tonnenweise hatte sich der Schutt, wahrscheinlich noch vom allerersten Kirchenbau, gesammelt.

- Der Sturm hat leider Schaden am Kirchendach gemacht. Dieser wird demnächst repariert, unter 5000 DM wird das kaum zu machen sein. Wir freuen uns deshalb besonders, wenn immer wieder finanzielle Hilfe von Spendern kommt - auch von der Landeskirche haben wir die Zusage einer Unterstützung.

- Im ersten Quartal wird der Kirchenvorstand den Haushaltplan beschließen. Was viele nicht wissen: sämtliche Finanzangelegenheiten obliegen allein dem Kirchenvorstand, die Rechnung wird wie in anderen Betrieben von der aufsichtsführenden Stelle geprüft. Einnahmen und Ausgaben werden beschlossen und festgelegt. Ebenso ist der Kirchenvorstand zuständig für die Friedhofs- und Gebührenordnung, für die Termine unserer Gemeindeveranstaltungen, er ist, zusammengefaßt, das Gremium, welches die Gemeinde leitet. Für diese Arbeit soll auch unseren Kirchenvorstehern Dank gesagt werden, monatliche Sitzungen und dazu eine Reihe zwischenzeitlicher Aufgaben und Beratungen fordern Freizeit und Liebe zu diesem Amt.

- Anfang Februar haben wir einen großen **Faschingsnachmittag** für Kinder angeboten und mit über 40 Kindern unseren Gemeineraum wirklich voll ausgelastet. Das wird sicherlich eine feste Sitte werden. Lieder und Spiele und ein besinnlicher Ausklang am viel zu frühen Schluß haben diesem Nachmittag das Gepräge gegeben.

- Den Termin für unseren **Jugendabend** haben wir verlegt und sind dadurch wieder mehr geworden. Derzeit treffen wir uns nun dienstags, jeweils 19.00 Uhr und laden alle Jugendlichen dazu ein. Am 1. und 8. März wird es zwei Abende zur Drogenproblematik geben.

- Und wer beim „Indisch essen“ etwas verpaßt hat, darf sich nun auf einen weiteren Abend mit Kochen und Essen freuen: Am 11. März, 19.30 Uhr lädt die Junge Gemeinde ein zu einem **Essen mit rein vegetarischen Zutaten** - das Rezept stammt aus China. - Die **Bastelfreunde** kommen am Freitag, dem 25. März wieder auf ihre Kosten.

- Planen Sie doch schon einmal den 14. Mai ein - wir laden ein zu einer **Fahrt** mit der Eisenbahn **nach Dresden** mit einer Stadtführung, einem Galeriebesuch und einem Abschluß in der Kreuzkirche. Und am 25. Juni gibt's einen **Gemeindeausflug** „ins Bihm'sche“ (Anmeldung in beiden Fällen erforderlich).

- Am 4. März gegen 10.00 Uhr kommt der Vertreter eines kirchlichen Verlages zu uns und stellt neue **Bücher**, z.B. auch für die Konfirmation vor. Gern können Sie dazukommen und sich vielleicht etwas aus dem Angebot auswählen.

- Besonders laden wir ein zum **FAMILIENGOTTESDIENST** am Sonntag, dem 20. März, 18.30 Uhr in der Kirche. Er trägt das Thema: „Muß sich alles rechnen?“. Da die Morgenstunden bei vielen „Ausschlafstunden“ sind, bieten wir einmal diese ungewöhnliche Abendzeit an. Natürlich ist unser Chor mit dabei.

Lassen Sie sich grüßen mit guten Wünschen für eine besinnliche Vor-Osterzeit.

Ihr Wolfgang Oehmichen

DIE FRIEDHOFSVERWALTUNG GIBT BEKANNT

☛ Bevor der Frühling kommt, wiederholen wir unsere Bitte: Transportieren Sie Grabschmuck möglichst selbst ab. Kränze, Reisig sind nicht kompostierbar und müssen abgefahren werden. Plaste und Drähte betrifft dies ebenso.

☛ Bepflanzen Sie Ihr Grab doch pflegeleicht. Boden-decker sind in wenigen Jahren der beste Schutz gegen das Unkrautzupfen.

☛ Bitte vermeiden Sie das Harken in einer Richtung. Besonders zwischen Urnengräbern sind schon tiefe Aus-höhlungen entstanden - dort sammelt sich das Regenwasser und hebt bei Frost die Grabsteine aus. Prüfen Sie bitte nach dem Winter die Standfestigkeit des Grabsteines - für Schäden haftet allein der Grabstelleninhaber. Jedes Jahr gibt es in der Bundesrepublik Todesfälle und schwere Verletzungen durch nicht ordnungsgemäß gesicherte Grabsteine. Dazu darf es auf unserem Friedhof nicht erst kommen. In diesem Jahr werden wir ab Mai die Standfestigkeit konsequenter prüfen, jeder nicht feste

Stein bekommt einen entsprechenden Aufkleber und muß innerhalb 4 Wochen hergerichtet werden.

☛ An die Kraftfahrer appellieren wir ganz dringend: reduzieren Sie vor dem Friedhof und vor der Schule die Geschwindigkeit. Alte Menschen und Kinder haben wirklich Mühe, das Tempo einzuschätzen. Mehrmals war selbst ein Trauerzug schon in der Situation, nicht gefahrlos über die Straße zu kommen. Wenigstens im eigenen Dorf sollten wir zueinander barmherzig sein und diese Form der Gewalt nicht einander zufügen. Auch wenn der Nachfolgende im Rückspiegel unruhig erscheint - Menschlichkeit ist wichtiger! Halten Sie bitte vor einem Trauerzug rechtzeitig an und schalten Sie den Motor ab. Die Trauernden werden es Ihnen danken.

Die Ev.-Luth.Friedhofsverwaltung



BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Zittau, Görlitzer Straße 55 b
Telefon 70 40 28

Dienstzeit Montag - Freitag 7.00 - 16.00 Uhr

Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeit, auch an Sonn- und Feiertagen unter Telefon 69 03 06, 69 16 35 oder 70 01 51 erreichbar

- Überführungen mit allen Bestattungsleistungen •
- Erledigung aller Formalitäten •

Sofortgelder für Hausbesitzer und Hauskäufer

Nutzen Sie die derzeitige Niedrigzinsphase

Verwendungsmöglichkeiten:

Heizung - Gas - Wasser - Abwasser - Jalousien - Fenster - Türen - Dach - Wärmedämmung - Fassade - Bäder - Garagen - Innenausbau u.v.a. auch Haus- und Wohnungskauf und Ablösung von teuren Bankkrediten

Nähere Auskünfte über A. Neumann, Kirchberg 7

Spitzkunnersdorfer Nachrichten

Herausgeber:
Gemeinde Spitzkunnersdorf
Verantwortlich für den Inhalt
amtlicher Teil:
Jürgen Neumann, Bürgermeister

Verantwortlich für den Inhalt
übriger Teil:
Unterzeichnende

Gestaltung:
Jürgen Reichel,
Angelika Haselbach

Druck:
Offset- und Buchdruckerei
Wilhelm Haußig
Inhaber Hartmut Haußig
02791 Niederoderwitz



ANTEA
BESTATTUNGEN

GmbH Betriebsleiter
Manfred Peschel

Zittau
Bestattungshaus
Hammerschmiedstr. 13
gegenüber dem Frauenfriedhof

(03583)
7 73 00

Im Trauerfall helfen wir
Ihnen sofort und zuverlässig
zu günstigen Preisen

- Feuer-, Erd-, Seebestattung,
Überführungen In- und Ausland
- Nach Ihren Wünschen erledigen wir alle Formalitäten
- Tag und Nacht dienstbereit!

BLB Berliner Lohnsteuerberatung für Arbeitnehmer e.V.

Lohnsteuerhilfverein

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir für Arbeitnehmer Lohnsteuerhilfe und Hilfe bei der Einkommensteuerveranlagung von Lohnneinkünften. Erstellung des Lohnsteuerjahresausgleichs (= Antrag auf Einkommensteuerveranlagung) sowie Einkommensteuererklärung bei:

- ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit oder
- Bezügen aus der gesetzlichen Rentenversicherung oder neben solchen Einkünften bei
- Einnahmen aus Kapitalvermögen bis 2000,- DM (Ledige) bzw. 4000,- DM (Verheiratete) oder
- Einkünfte aus dem selbstgenutzten Einfamilienhaus, der selbstgenutzten Eigentumswohnung oder des teilweise als eigene Wohnung genutzten Zweifamilienhauses.

Ihre nächste Beratungsstelle befindet sich:

Straße der Republik 62 (gegenüber der Apotheke im Hintergebäude der Fa. Brückner & Nitschke OHG)
02791 Niederoderwitz
Tel./Fax-Nr.: 035842/6279

Meine Sprechzeiten: Montag + Dienstag 15.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen möglich.

Allianz

hoffentlich Allianz versichert

Die Hauptvertretung der Allianz in Spitzkunnersdorf teilt mit:

Ab 01. Februar 1994 arbeitet in meiner Agentur Herr Michael Olbrig, als Kundenberater.

Weiterhin werden wir ab März 1994 unsere Öffnungszeiten erweitern. Unsere Serviceleistungen 1994 u.a.:

- KFZ-Versicherungen mit Anmeldung
- Unfallversicherung mit Prämienrückgewähr
- Finanzierungen
- Allianz-Pflegeversicherung

Ihr Allianz-Fachmann ist immer für Sie da.

Hans-Günter Seibt
Hauptvertretung
Telefon/Fax 035842/6031

PELZE Behr

Inh. Ulrike Lamprecht **KÜRSCHNERMEISTER**

Werkstätten für Modische Pelze - Leder

Kinderlederjacken ab 149,- DM

Lederjacken von 339,- bis 1200,- DM

1 Paar Autoschonbezüge
echt Fell 249,- DM

div. Taschen, Gürtel, Geldbörsen

02727 NEUGERSDORF (SACHS) • Zittauer Straße 3
☎ (03586) 2149 • Parkpl. Ampelkreuzg. (gegenüber Postamt)

Technik-Service GmbH
Bergstraße 5a
02794 Spitzkunnersdorf

Tel./Fax 035842/7479



Aus unserem Programm bieten wir für die Bevölkerung an **Reinigungstechnik von Kärcher:**

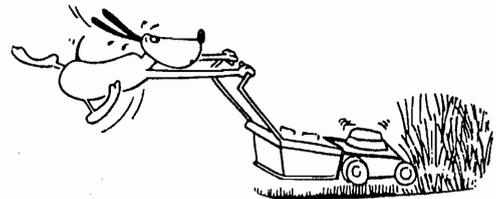
- * Hochdruckreinigungsgeräte für Haus,
- * Hof und Garten
- * Teppichreiniger, Teppichbürstensauger
- * Allesauger, elektrische Scheibenreiniger
sowie eine große Auswahl an Zubehör



Alle Geräte sind auch für Maler, Gaststätten, Tankstellen und Handwerker im Profibereich erhältlich.

Erweitert haben wir unser Angebot an **Motorgeräten**

- * Aufsitzrasenmäher von 8-18 PS mit und ohne Fangkorb
- * Elektrorasenmäher von 30-46 cm Schnittbreite
- * Motorrasenmäher von 37-55 cm Schnittbreite
- * Frontmäher 71-137 cm



Alle Geräte mit oder ohne Fangkorb, Radantrieb und Elektrostarter erhältlich.

- * Motorsensen, Motorsägen, Motorhacken
- * Heckenscheren und Holzhackmaschinen
- * Heizgeräte und Stromerzeuger



Wir bieten weiter ein **Ladensortiment** an:

- * Kfz-Zubehör und Elektrik
- * Kfz-Ersatzteile
- * Landwirtschaftliche Artikel

Wir bieten auch Funktelefone an.

Unser **Kundenvorteil** für Sie: Garantie, Reparatur in eigener Werkstatt, Umtauschrecht, Anlieferung frei Haus oder direkt ab Werk, dadurch konkurrenzfähige Preise

Unser Dienstleistungsangebot als freie Kfz-Werkstatt

- * Reparatur von Pkw - typenfrei
- * Abgasuntersuchung für Benzin und Dieselfahrzeuge (autorisierte Werkstatt)
- * Bremsendienst (autorisierte Werkstatt)
- * Einbau von Diebstahlsicherungen
- * Kfz-Elektrikreparaturen durch einen Fachmann
- * TÜV/Dekra Hauptuntersuchungen
- * Bauschlosser und Metallbauarbeiten
- * Kfz-Klempnerarbeiten/Übernahme von Versicherungsschäden
- * R&V Versicherungsservice/Mopedkennzeichen

Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 16.00 Uhr Sa 9.00 - 12.00 Uhr

elektro-service

Eberhard Rücker

02794 Leutersdorf

- Spitzkunnersdorf - An der Zeile 18
Tel./Fax (03586) 86135



Ihr Fachmann für

ELEKTROINSTALLATIONEN UND HAUSGERÄTE

Beratung / Planung / Ausführung von:

- Elektroinstallationen in Haus, Wohnung und Gewerbe
- Elektrische Raumheizung und Warmwasserbereitung
- Beleuchtungsanlagen aller Art
- Klingel-, Sprech- und Telefon-Anlagen
- Vermietung einer 12-Meter-Hubarbeitsbühne

Beratung / Verkauf von:

- Elektroherde und Geschirrspüler
- Waschautomaten und Trockner
- Kühl- und Gefrierschränke
- Leuchten und Lampen
- elektrische Kleingeräte

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Happy Birthday
am 11. und 12. März



**Schuh-Haus
Kellner**

In Niederoderwitz · Rosa-Luxemburg-Str. 27

*Tolle Angebote
Super Preise*

und

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Fr durchgehend von 9.00 - 18.00 Uhr
Sa von 9.00 - 11.30 Uhr



1959 - 1994

35 Jahre

LANDROCK

Uhrmachermeister

in Seiffennersdorf

Uhren · Schmuck · Uhren

Ab 1.3.94 sind wir in der Rumburger Straße 33
(vorher Elektro-Zöllner)

Wir bieten an:

- Armbanduhren
- Wand- und Tischuhren
- Standuhren, Wecker
- Gold- und Silberschmuck
- Kaffeegedeck „Hildesheimer Rose“

Wir bieten Service und Reparaturleistungen

- Ohrlochsetzen
- Restaurierung alter Uhren
- Expertisen für Uhren

Neueröffnung am 01.03.1994:



**BAU- u. MÖBELTISCHLEREI
Matthias Kretschmer**

- Bauelemente
- Innenausbau
- Treppenbau
- Trockenbau

Straße der Republik 89 b, 02791 Niederoderwitz, Tel./Fax: (035842) 3253
(ehem. Kabelwerktschlerei)